

Auffrischkurs Baustellenbeschilderung

Arbeiten im Bereich des öffentlichen Straßenverkehrs

- Aktuelle gesetzliche und technische Neuerungen
- Wiederholung der Pflichten und Verantwortlichkeiten
- Gefahren bei Arbeiten in Anwesenheit von Fahrzeugverkehr
- Risiken für Arbeitnehmer*innen und Verkehrsteilnehmer*innen
- Temporäre Straßenbeschilderung und Absperrung
- Auswahl und Verwendung der Warnkleidung
- Organisation der Arbeiten und Aufgabenverteilung
- Kommunikation innerhalb der Arbeitsgruppe
- Sicheres Einrichten und Entfernen einer Straßenbaustelle
- Kontrolle und Ergänzung bestehender Beschilderungen
- Sicheres Ein- und Ausfahren von Baustellenfahrzeugen
- Mobile Baustellen und kurzzeitige Arbeitseinsätze
- Verhalten bei Notfällen und unvorhergesehenen Situationen
- Besprechung typischer Fehler und Unfallursachen
- Praktische Übungen zum Aufstellen, Ergänzen und Entfernen der Beschilderung
- Praktische Abschlussprüfung

Ort:
Bahnhof Spondinig,
Josef-Peer-Saal

Referent*in:
Fachreferenten

Treffen:
Mo., 26. Dezember 2026

08.30 Uhr - 15.30 Uhr

6 Stunden/1 Treffen

Kursbeitrag:
100 Euro

Für den Erhalt des Kursnachweises sind die vorgeschriebene Anwesenheit und die erfolgreiche Teilnahme an den praktischen Übungen erforderlich.

Anmeldeschluss:
Mo., 19.01.2026

Gesetzliche Grundlage: Auffrischung gemäß interministeriellem Dekret vom 22.01.2019.

Aus rechtlichen Gründen ist für den Erhalt des Diploms die volle Anwesenheit erforderlich.

Zielgruppe:
Arbeitnehmer*innen und Vorgesetzte, die bereits einen entsprechenden Grundkurs für Baustellenbeschilderung absolviert haben, max. 12 Teilnehmer*innen